



Graz, 20.04.2020

Liebe Eltern!

Ich hatte gehofft, Ihnen schon mehr Informationen geben zu können, aber die für Freitag erwartete Verordnung hat sich verzögert. Nach wie vor wird auch im Ministerium mit Hochdruck gearbeitet, wir müssen uns weiter in Geduld üben, bis ein etwaiger Fahrplan für geplante Schulöffnungen bereitsteht. Zunächst bekommen wir angeblich die Anweisungen, wie mit der Reifeprüfung umgegangen werden soll, erst Ende dieser Woche oder erst nächste Woche soll (wieder angeblich) entschieden werden, wann und wie die Schulen wieder geöffnet werden. Ich weiß leider nicht mehr als das, was in den Medien preisgegeben wird.

Diese Unsicherheit, der wie alle gleichermaßen ausgeliefert sind, ist wirklich unangenehm. Wir müssen uns in Geduld üben, was schwer genug ist.

Aus allen Ihren Rückmeldungen der letzten Wochen, die uns im Übrigen auch sehr motiviert haben, war abzulesen, dass die Vielfalt der unterschiedlichen Kommunikationskanäle eine Herausforderung war.

Wie Sie und Ihre Kinder über das Wochenende bestimmt schon bemerkt haben, haben wir als Schule auf diese konstruktiven Rückmeldungen reagiert und werden ab sofort auf MS Teams als Hauptinformationsquelle setzen.

Sie und die Schüler sollen die Gewissheit haben, dass alle Arbeitsaufträge ausschließlich über MS Teams gestellt werden. Dort kann natürlich weiterhin der Verweis auf andere Plattformen stehen, auf denen Aufträge dann zu bearbeiten sind.

Auf diese Weise sollte es recht einfach sein, den Überblick zu behalten, was zu erledigen ist und wann welcher Auftrag abzugeben ist.

Im Attachment ist eine Handreichung für MS Teams, die die Schüler zum Großteil bereits am Wochenende bekommen haben, darüber hinaus gibt es die unterschiedlichsten Hilfestellungen der Klassenlehrer sowie ein „Supportteam“, das von Ihnen und den Kindern bei Softwarefragen kontaktiert werden kann. Ich weiß, dass die Kinder auch untereinander schon „Unterstützungsgruppen“ eingerichtet haben, sodass wir davon ausgehen können, dass innerhalb dieser Woche hoffentlich alles funktionieren wird. Dieses Supportteam können Sie über die WIKU-Homepage (Informationen) abrufen.

Unser Angebot, Geräte von der Schule auszuborgen, wurde schon sehr gut angenommen, ein paar wenige Laptops und eine ausreichende Zahl an iPads stehen noch zur Verfügung. Wenn sich bei Ihnen noch ein Bedarf auftut, können wir gerne aushelfen.

Sollte sich bei Ihnen ein Betreuungsbedarf für Ihr Kind ergeben, melden Sie sich bitte jedenfalls. Wir sind nach wie vor täglich (Montag bis Freitag) von 7:00 bis 12:30 Uhr persönlich und telefonisch erreichbar. Ihr E-Mail erreicht uns selbstverständlich jederzeit.

Unser Credo:

Wir schaffen die nächsten Wochen! Gemeinsam! Gelassen! Gesund!

Mit besten Grüßen
Eva Ponsold